

Siebenter Jahresbericht

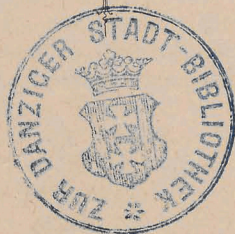
des

Gefängniß-Vereins

zu

Danzig

für 1889/90.

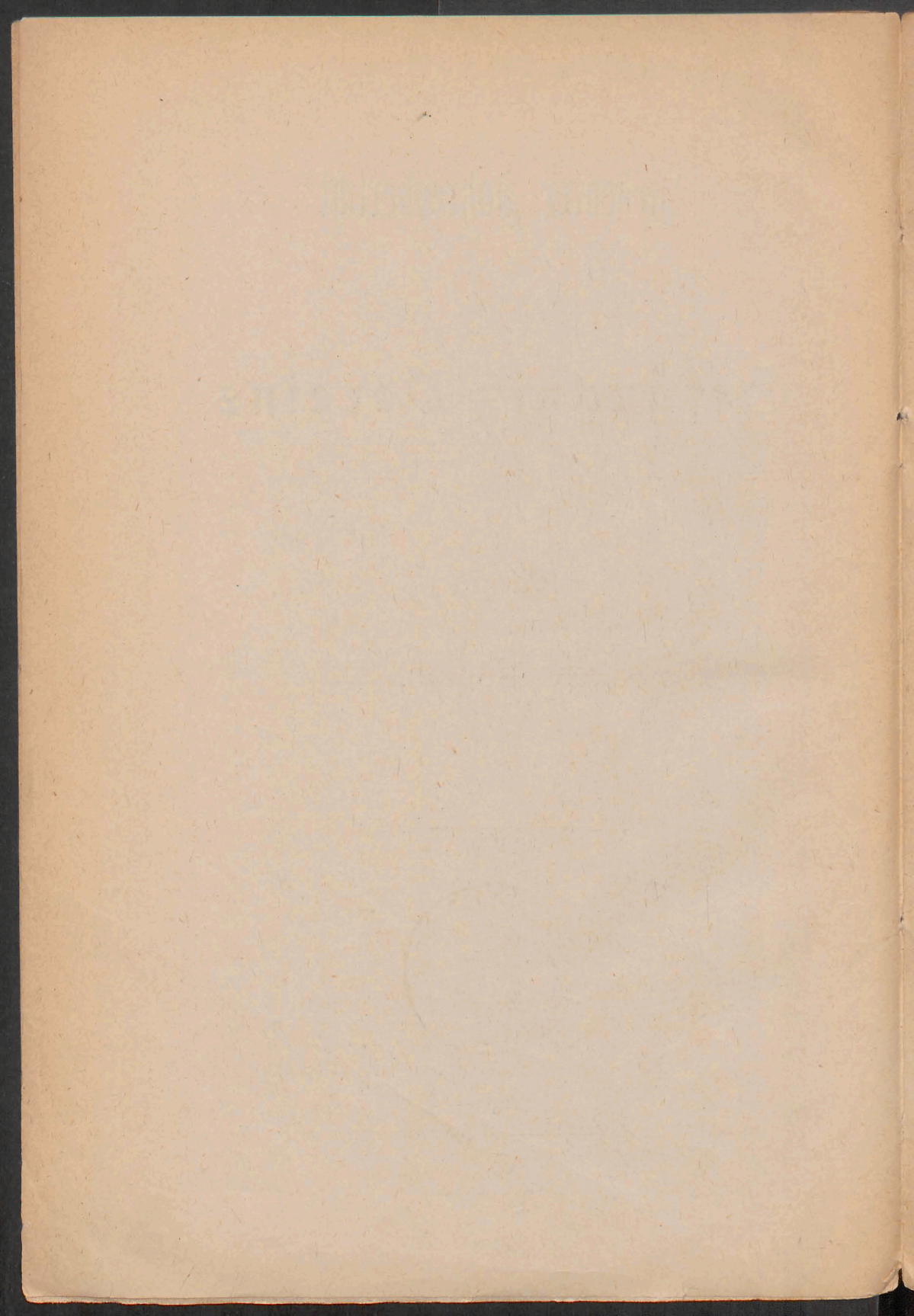


0d/1260/184

Danzig.

Druck von H. W. Rasemann.

—
1890.



Auch im laufenden Jahre 1890 ist die statutenmäßige General = Versammlung des Vereins am 27. Februar abgehalten worden. Der Vorsitzende theilte mit, daß, wenn auch im Allgemeinen die Theilnahme seitens des Publikums noch viel zu wünschen übrig lasse, doch die Mitgliederzahl bis zum Tage der Versammlung von 111 auf 170 gestiegen sei. Dem entsprechend ist auch die Jahreseinnahme bis 31. December 1889 auf . . . 1082,10 Mk. gewachsen, wovon:

Jahresbeiträge	888,00 Mk.
Zinsen eines Pfandbriefes	44,10 "
Gabe des hiesigen Vereins für innere Mission durch Herrn Divisions-Pfarrer Collin zur Gründung eines Frauen-Asyls	150,00 "

Summe wie oben 1082,10 Mk.

Dieser Einnahme steht für denselben Zeitraum eine gleich hohe Ausgabe gegenüber, nämlich:

für laufende Ausgaben	546,53 Mk.
Restschuld für Einkauf eines 3 $\frac{1}{2}$ pCt. Pfandbriefes	207,65 "
Rückzahlung an den verstorbenen Schatzmeister für baare Auslagen	86,95 "
Für ein Sparkassenbuch	150,00 "
Saldo am 31. December 1889 baar	90,97 "

Summe 1082, 10 Mk.

Das Vermögen des Vereins bestand am 25. Februar 1890 in:

Westpreußischen Pfandbriefen	2720,00 Mk.
Sparkassenbuch	150,00 "
"	25,00 "
Baarbestand	739,89 "

Summe 3634,89 Mk.

Die wachsende Theilnahme des Publikums hat es ermöglicht, 122 entlassenen Strafgefangenen (gegen etwa 40 des Vorjahres) Hilfe zu bieten. Dieselbe bestand in Zuweisung von Arbeit, Gewährung von Asyl oder Beköstigung, oder in beiden gleichzeitig, Beschaffung von Kleidern, in Gewährung baaren Geldes, indeß nur unter Verwendung desselben durch einen Vertrauten des Vereins und in Ueberweisung Einzelner, namentlich Jugendlicher, an Seelsorger und Vertrauensmänner des Vereins. Ein großer Theil der Hilfsbedürftigen entfiel auf den dem Verein in engster Thätigkeit zur Seite stehenden besondern Frauen-Gefängniß-Verein. Derselbe sucht namentlich die Magdalenenfache zu fördern, gestattet die Zuweisung Hilfe begehrender Dirnen, hat deren 32 und im Ganzen 36 weibliche Strafgefangene sowie 11 Familien von im Gefängniß befindlichen Männern unterstützt und höchst erfreulicher Weise bei 5 zu Arbeit und Ehre zurückgekehrten Dirnen guten Erfolg zu verzeichnen gehabt. Unsere besten Wünsche begleiten sein, Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin unterbreitetes Vorhaben, ein Magdalenen-Asyl in Danzig zu errichten.

Zusammen mit den hier genannten Zahlen hat der Gefängniß-Verein 72 entlassenen weiblichen Gefangenen, darunter 40 Dirnen und 11 Knaben seine Hilfe zugewendet und sich einer überaus willkommenen Hilfe in den Vertrauensmännern erfreut, welche die Gemeinden von St. Marien, St. Barbara, St. Trinitatis, St. Catharinen, St. Joseph, St. Brigitten, zur Königlichen Kapelle und Altschottland ihm zur Verfügung gestellt haben. Hierdurch ist ebenso eine Ermittlung des Bedürfnisses, wie eine Art Aufsicht und Controle möglich, deren Formen nichts Abstoßendes haben können, dem Einzelnen vielmehr den Beweis der Fürsorge und Theilnahme seiner Mitmenschen geben.

Es haben sich auch Männer gefunden, welche bereit sind, geeignete Entlassene, wenn irgend möglich, zu beschäftigen und auch Innungen sind geneigt, namentlich Jugendliche aufzunehmen, wenn es die Umstände gestatten. Wir nennen mit unserm Danke das Baugeschäft von Alexander Fey, die Delmühle von Robert Petschow, die Drechsler-Innung (Herr Obermeister A. Weyl), die Korbmacher-Innung (Herr Obermeister Emil Pöthig), Herrn Deconomierath Demler.

Auch daß Lieferanten und Geschäftsmänner, welche mit dem Arbeitsbetriebe des Gefängnisses in Verbindung stehen, als Mitglieder des Vereins dessen Zwecke unterstützen, ist ein erfreuliches Zeichen des für unsere Ziele erwachenden Verständnisses.

Im abgelaufenen Jahre hat sich der Vorstand am 13. Mai, 6. November 1889 und am 5. Februar 1890 zur Erledigung der Geschäfte versammelt und am 18. Juni fand eine General-Versammlung statt, um für den verstorbenen Schatzmeister Herrn Kaufmann Ollendorf, welchem der Verein für sein reges Interesse, seine Erfahrung und seine Pflichttreue gleichen Dank schuldet, wie dem zu gleicher Zeit aus dem Vorstande ausgeschiedenen Herrn Stadtrath Petschow, einen neuen Schatzmeister und für Herrn Petschow ein neues Mitglied des Vorstandes zu wählen.

Da sich zugleich das Bedürfniß herausstellte, die Zahl der Vorstandes-Mitglieder zu vermehren, um einzelne Angelegenheiten durch dieselben ohne zu große Belästigung erledigen zu können, so wurde auch Nr. 3 der Vereinsstatuten dahin geändert, daß statt 2 Beisitzern deren 5 zu wählen seien.

Herr Medizinal-Assessor, Stadtrath Hendewerk wurde zum Schatzmeister. Herr Consistorialrath Franck, Herr Rechtsanwalt Weiß, Herr Stadtrath Adolf Claassen und Herr Fabrikant Pfannenschmidt wurden zu Beisitzern gewählt; letzterer lehnte die Wahl ab, statt seiner fiel am 27. Februar d. J. die Wahl auf Herrn Kaufmann W. Sudermann. Dieselbe General-Versammlung wählte auch durch Zustimmung den gegenwärtigen Vorstand für das nächste Jahr aufs Neue. Derselbe besteht daher außer den soeben genannten Herren noch aus:

dem Ersten Staatsanwalt Weichert als Vorsitzenden,
Herrn Prediger Auernhammer als Stellvertreter,
Herrn Staatsanwalt Claassen als Schriftführer und
Herrn Fleischermeister Danziger als Beisitzer.

Zur Prüfung der Jahresrechnung von 1889 wählte die General-Versammlung Herrn Stadtrath Adolf Claassen und Herrn Kaufmann Sudermann.

Sind die Mittel des Vereins zur Zeit auch noch sehr bescheiden, so dankt derselbe doch Jedem seiner Freunde und Gönner, der sein Interesse an der Sache bethätigt hat und bittet um energische Förderung der Theilnahme in

Stadt und Land. Er ist namentlich den für ihn wirkenden Damen, den zur Hilfe bereiten christlichen Gemeinden und den Arbeitgebern in dem Bewußtsein verbunden, daß ohne ihre Mitwirkung der Verein sich nicht entwickeln könnte. Auch daß die Theilnahme der Behörden sich mehr als bisher zeigt, wie der Beitritt Seiner Excellenz des Herrn Oberpräsidenten und der Herren Rätthe des Ober-Präsidiums beweist, erfüllt mit Hoffnung auf die Zukunft. Der Wunsch, daß alle Kreise der Bevölkerung des Landgerichtsbezirkes, also auch der Kreisstädte und des Landes, sowie der Garnison hier selbst, den Verein in seinen Bestrebungen unterstützen möchten, erscheint durch die Erwägung gerechtfertigt, daß es sich keineswegs darum handelt, bestrafte Personen ihr Lebensloos leichter zu gestalten, als unbescholtenen Armen, als vielmehr darum, die vielen Fehler der menschlichen Gesellschaft, durch welche ein Theil ihrer Mitglieder auf den Weg der Sünde und der Gesetzesverletzungen geleitet wird, durch kräftige Unterstützung derer auszugleichen, welche das Bestreben zeigen, wieder nützliche und gute Menschen zu werden. An jenen Fehlern sind Alle mehr oder weniger theilhaftig und wenn auch hier nicht der Ort ist, auf die damit zusammenhängenden socialen Mißstände der Gegenwart näher einzugehen, so glaubt der Verein doch die Ueberzeugung aussprechen zu müssen, daß neben einer guten Rechtspflege nur eine lebhafteste, werththätige Nächstenliebe, welche sich auf die Lehren des Christenthums stützt, im Stande ist, zu helfen und zu bessern. Die Annahme ist nicht gerechtfertigt, daß die Formen der Strafe so günstig seien, daß der Gefangene besser lebe als der arme Freie. Vor Hunger und Kälte muß der christliche Staat auch die Strafgefangenen schützen, zumal sie arbeitsfähig zu erhalten sind und Reinlichkeit und Ordnung wirken allerdings sittlich und körperlich hebend. Die Zwecke der Strafvollstreckung liegen aber auch nicht ausschließlich in rächender Vergeltung, sondern naturgemäß neben der Sühne in dem Zwange zu Arbeit und Ordnung. Man unterschätzt den Werth der persönlichen Freiheit und kann sich namentlich in unsern Gefängnissen, welche Seefahrer, Landarbeiter und im Freien arbeitende Personen aller Art bergen, überzeugen, daß schon die Freiheitsentziehung allein für sie eine schwere und harte Strafe ist. Der Hang zur Ungebundenheit und Rohheit erhöht die Empfindungsfähigkeit für die Freiheitsentziehung.

Das Centralgefängniß in Danzig wird bis zu 500, das Gefängniß in Oliva bis zu 180 Köpfen belegt. Ersteres nimmt zu mehr als 3 Monaten Verurtheilte und die Frauen auf. Verurtheilt wird am Landgericht bezw. Schwurgericht auch zu Zuchthausstrafen.

Es erhellt hieraus, welchen Wirkungskreis der hiesige Gefängniß-Verein hat und daß alle Bewohner des Landgerichtsbezirkes ein Interesse an seiner Förderung haben, zumal er seine Thätigkeit keineswegs nur auf Ortsangehörige beschränkt und Hilfe nicht von Anträgen abhängig macht, das Bedürfniß bei der Entlassung vielmehr selbstständig prüft.

Jedes Vorstandsmitglied ist bereit, Auskunft zu geben.

Das Bureau des Vereins befindet sich in Danzig, Neugarten Nr. 29, bei dem Ersten Staatsanwalt.

Danzig, im März 1890.

Der Vorsitzende.

Verzeichniß der Mitglieder des Gefängniß-Vereins zu Danzig.

	<i>M.</i>		<i>M.</i>
1. Abegg, Geh. Sanitäts- und Me-	10	48. Bohrband, Tischlermeister, Danzig	20
2. Adam, Rechtsanwalt, Danzig	5	49. Goldmann, Rechtsanwalt, Danzig	5
3. Alter, Daniel, Kaufmann, Danzig	5	50. von Gramahki, Landrath, Danzig	5
4. Anger, Schlossermeister, Danzig	3	51. Groening, Buchdruckereib. Danzig	5
5. Asmann, Amtsgerichtsrath, Danzig	3	52. Gronau, Kaufmann, Danzig	3
6. Auerhammer, Prediger, Danzig	3	53. Haack, Rechtsanwalt, Danzig	5
7. Behrend, Dr., Referendar, Königs-	5	54. Harzdarff, Kaufmann, Danzig	20
berg		55. Heidsfeld, Rentiere, Danzig	5
8. Behrendt, Rechtsanwalt, Danzig	5	(ausgeschieden.)	
9. Berger, Stadtrath, Danzig	5	56. Hendewerk, Stadtrath, Danzig	5
10. Bernicke, Kaufmann, Danzig	5	57. Herr, Staatsanwalt, Danzig	3
11. Bertling, Archidiaconus, Danzig	5	58. Hevelke, Consistorialrath, Danzig	3
12. Bielewicz, Rechtsanwalt, Danzig	5	60. Heyn, Commerzienrath, Danzig	5
13. Bischoff, O., Stadtrath, Danzig	3	59. Hildebrandt, Geheimer Sanitätsrath,	3
14. Bischoff, Th., Ger.-Assessor, Danzig	5	Danzig	
15. Blech, Frä. Elisabeth, Danzig	3	61. Hinzke, Oberstabsarzt a. D., Danzig	3
16. Bleck, Rentiere, Danzig	5	62. Hinzke, Landesrath, Danzig	3
17. Boehm, Commerzienrath, Langfuhr	5	63. Hoffmann, Prediger, Danzig	3
18. Boie, Superintendent, Danzig	3	64. Husfeldt, Staatsanwalt, Danzig	3
19. Brandt, Heinrich, Weingroßhändler,	10	65. Jaekel, Landesdirector, Danzig	3
Danzig		66. Jork, Stadtrath, Danzig	5
20. Bukosfer, Samuel, Kaufm., Danzig	5	67. Jüncke, Alb. Kaufmann, Danzig	10
21. Charles de Beaulieu, Kaufm., Danzig	5	68. Jüncke, W., Kaufmann, Danzig	10
22. Citron, Rechtsanwalt, Danzig	5	69. Kafemann sen., Buchdruckereibesitzer	5
23. Claassen, Commerzienrath, Langfuhr	5	Danzig	
24. Claassen, Ad., Stadtrath, Danzig	20	70. Kafemann jun., Procurist	3
25. Claassen, Alb., Kaufmann, Danzig	5	71. Keruth, Rechtsanwalt	6
26. Claassen, Staatsanwalt, Danzig	5	72. Koch, Consistorialrath, Danzig	3
27. Damme, Commerzienrath, Danzig	10	73. Koepsch, Frä. (und Frä. Lyncke) (ver-	5
28. Danziger, Fleischermeister, Danzig	3	gleiche Nr. 88), Danzig	
29. Dobe, Rechtsanwalt, Danzig	5	74. Kolbe, Pastor, Danzig	3
30. Durand, Stadtrath, Danzig	5	75. Komorowski, Dr., Gerichtsassessor,	3
31. Ehlerz, Secretär d. Kaufm., Danzig	3	Danzig	
32. Erdmann, Bäckermeister, Danzig	5	76. Kosmack, Stadtrath, Danzig	5
33. Farne, Dr., Kreis-Physikus, Danzig	5	77. Kowahki, Rentier, Danzig	3
34. Ferber, Rechtsanwalt, Danzig	5	78. Kresmann, Consul, Danzig	3
35. Fincke, Oberlehrer, Danzig	3	79. Kruse, Geh. Regierungsrath, Danzig	3
36. Fink, Oberregierungsrath, Danzig	3	80. Kuchue, Dr., Regierungsrath, Danzig	10
37. Foth, Amtsvorsteher, Ziganenberg,	3	81. Kupferschmidt, Director der Straßen-	5
Danzig		bahn, Danzig	
38. Frank, Consistorialrath, Danzig	3	82. Lachmann, Joseph, Danzig	3
39. Frank, Amtsgerichtsrath, Langfuhr	6	83. Lachmann, H., Danzig	10
40. Freymuth, Dr., Kr.-Physikus, Danzig	3	84. Teimert, Fleischermeister, Langfuhr	20
41. Fuhs, Prediger, Danzig	3	von Teipziger, Excellenz, Ober-Prä-	
42. Gall, Rechtsanwalt, Danzig	10	sident, Danzig	10
43. v. Gerlach, Oberpräsidialrath, Danzig	5	86. Teysohn, Rechtsanwalt, Danzig	3
44. Gibson, Geh. Com.-Rath, Danzig	15	87. Lindner, Justizrath, Danzig	3
45. Glaubitz, Brauereibesitzer, Danzig	3	88. Tyncke, Frä. (und Frä. Köplich) (ver-	5
46. Goeritz, Landgerichtsrath, Danzig	3	gleiche Nr. 73) Danzig	
47. Gock, Dr. med.	3	89. Malkahn, Dr., Prediger, Danzig	3
		90. Mannhardt, Prediger, Danzig	5

91. Mannhardt, Geschwister, Danzig . . .	M. 6	131. Saunter, Dr., Stadtrath, Danzig . . .	M. 3
92. Martini, Justizrath, Danzig . . .	10	132. Saunter, Rechtsanwalt, Danzig . . .	3
93. Matzka, Stadtrath, Danzig . . .	5	133. Sauer, Buchdruckereibesitzer, Danzig	10
94. Maurach, Dr., Landrath, Danzig . . .	5	134. Schaefer, Kaufmann, Danzig . . .	5
95. Messerschmidt, Reg.-Rath, Danzig . . .	3	135. Scheinert, Buchhändler, Danzig . . .	5
96. Mezing, Kaufmann, Langfuhr . . .	10	136. Schellwien, Kaufmann, Danzig . . .	3
97. Meyer, Dr., Rechtsanwalt, Danzig . . .	5	137. v. Schumann, Landgerichts-Präsident	
98. Mix, Landgerichts-Director, Danzig . . .	10	Danzig . . .	5
99. Mix, Commerzienrath, Danzig . . .	5	138. Seifert, Frä. Marie, Danzig . . .	3
100. Mombert, J., Kaufmann, Danzig . . .	5	139. Semon, Sanitätsrath, Danzig . . .	6
101. Morgenbesser, Amtsrichter, Danzig . . .	5	140. Siemens, Brennereibesitzer, St. M-	
102. Mueller, Dr., Reg.-Rath, Danzig . . .	3	brecht . . .	3
103. Muensterberg, O., Kaufm., Danzig . . .	3	141. Siewert, A. Kaufmann, Danzig . . .	5
104. Neumann, Deconom der Loge Eugenia,		142. Silberstein, Dr., Rechtsanw., Danzig	5
Danzig . . .	3	143. Spora, Pfarrer, Danzig . . .	10
105. von Niessen, Rentier, Danzig . . .	5	144. Stark, Medicinalrath, Danzig . . .	10
106. Nothwanger, General-Consul, Danzig . . .	3	145. Steffens, M., Consul, Danzig . . .	10
107. Oltmann, Landesbauath, Danzig . . .	3	146. Steffens, O., Kaufmann, Danzig . . .	10
108. Ostermeyer, Prediger, Danzig . . .	3	147. Stobbe, H., Kaufmann, Danzig . . .	3
109. Panten, Dr., Director, Danzig . . .	3	148. Stobbe, Heinr., Rentier, Danzig . . .	3
110. Paszkiet, Rechtsanwalt, Br. Stargard . . .	5	149. Stobbe, T. F., Rentier, Danzig . . .	3
111. Pawlowski, Kaufmann, Danzig . . .	10	150. Stoddart, Kaufmann, Danzig . . .	3
112. Penner, Brauereibesitzer, St. Albrecht . . .	3	151. Sudermann, Kaufmann, Danzig . . .	10
113. Perlbad, Kaufmann, Danzig . . .	12	152. Syring, Rechtsanwalt, Danzig . . .	5
114. Petschow, Stadtrath, Danzig . . .	10	153. Teamer, Justizrath, Danzig . . .	5
115. Pfannenschmidt, Fabrikant, Danzig . . .	6	154. Thun, Landgerichtsrath, Danzig . . .	3
116. Plagemann, Ger.-Assessor, Langfuhr . . .	3	155. Tomaszkyke, Rechtsanw., Br. Stargard . . .	5
117. Plaszkyke, Ger.-Assessor, Danzig . . .	3	156. Tornwaldt, Dr. med., Danzig . . .	10
118. Prekell, Ger.-Referendar, Danzig . . .	5	157. Trampe, Stadtrath, Danzig . . .	3
119. von Prittwith und Gaffron, Staats-		158. Wachsa, Frau Dr., Hölstein . . .	3
anwalt, Danzig . . .	3	159. Wallenberg sen., Dr. med., Danzig	10
120. Quit, Frau Dr., Danzig . . .	3	160. Weichert, Erster Staatsanw., Danzig	5
121. Raschke, Gerichts-Assessor, Danzig . . .	3	161. Weinlig, Dr., Prediger, Danzig . . .	3
122. Reimann, Rechtsanwalt, Danzig . . .	5	162. Weiß, Rechtsanwalt, Danzig . . .	5
123. Rieck, Rechtsanwalt, Danzig . . .	5	163. Wendt, A., Stadtrath, Danzig . . .	10
124. Rodenacker, C., Brauerei-Besitzer		164. Werner, Dr., Rabbiner . . .	5
Danzig . . .	3	165. Wiebe, Dr., Medicinalrath, Danzig	3
125. Rodenacker, Th., Consul, Danzig . . .	3	166. Willera, Dr., Reg.-Rath., Danzig . . .	3
126. Roepell, Rittergutsbesitzer, Maczkau . . .	3	167. v. Winter, Oberbürgermeister, Danzig	10
127. Rovenhagen, Rentiere, Danzig . . .	5	168. Woelke, Kaufmann, Ohra . . .	6
128. Rovenhagen, F., Kaufm., Danzig . . .	3	169. Zimmermann, C. H., Stadtrath,	
129. Rümker, Rittergutsbesitzer, Kotoschken		Danzig . . .	5
130. Saabel, Kaufmann, Danzig . . .	10	170. Bjwicz, Besitzer, Oliva . . .	10

Statuten

des

Gefängniß - Vereins zu Danzig.

1. Zweck des Vereins ist:
 - a. den Gefangenen nach ihrer Entlassung durch Verschaffung von Unterkommen und Arbeit oder auf sonst geeignete Weise die Möglichkeit zum redlichen Fortkommen zu verschaffen,
 - b. die sittliche Hebung derselben, namentlich der jugendlichen Gefangenen,
 - c. die Einwirkung auf die Familien der Gefangenen während der Strafhafte der Letzteren.
2. Mitglied des Vereins ist Jeder, welcher sich zur Zahlung eines Beitrages von mindestens drei Mark jährlich oder zu bestimmter persönlicher Thätigkeit für die Zwecke des Vereins verpflichtet, die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand.
3. Der Vorstand des Vereins besteht aus einem Vorsitzenden, einem Stellvertreter, einem Schriftführer, einem Schatzmeister und 5 Beisitzern, welche Letzteren im Behinderungsfalle als Vertreter der Erstgenannten fungiren.
4. Der Vorstand leitet die Geschäfte des Vereins nach einer von ihm selbst entworfenen Geschäftsordnung und beschließt insbesondere über die Verwaltung der Gelder, nach Maßgabe der von der General-Versammlung aufgestellten Normen.
5. Zahlung aus der Vereinskasse hat der Schatzmeister auf Grund einer Anweisung von wenigstens zwei Vorstandsmitgliedern — zu welchen er nicht gehören darf — zu leisten. Der Vorsitzende hat in dringenden Fällen die Befugniß, Zahlungen bis zum Betrage von 15 Mark anzuweisen.
6. Der Vorstand wird von einer jährlich zu berufenden General-Versammlung der Vereinsmitglieder gewählt. Wiederwahl ist zulässig. Der Vorstand ist bei Anwesenheit von drei Mitgliedern beschlußfähig.
7. Jährlich wird eine General-Versammlung abgehalten, welche mit absoluter Majorität beschließt. Dieselbe ist durch zweimalige Bekanntmachung in den von dem Vorstande zu bestimmenden Blättern zu berufen und zwar das letzte Mal mindestens drei Tage vor dem anberaumten Termin. Sie ist beschlußfähig ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, wenn sie ordnungsmäßig berufen ist.
8. In der General-Versammlung wird über den Stand und das Wirken des Vereins Bericht erstattet, die Jahresrechnung gelegt und nach Prüfung durch mindestens zwei von der General-Versammlung zu wählende Mitglieder dechargirt, der Vorstand neu gewählt und geeigneten Falls wichtige Fragen aus dem Gebiet des Gefängniß-Wesens erörtert.
9. Eine außerordentliche General-Versammlung hat der Vorstand anzuberäumen, sobald er dieselbe für nothwendig erachtet oder zehn Mitglieder es beantragen.

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

www.digital-center.pl

biuro@digital-center.pl

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.

Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.